



**Was wir
Krankenschwestern
und Pfleger jetzt
brauchen, sind
35 Kampf-
bomber
Typ F 35,
Stückpreis
180 Millionen €**

**Egal,
was und
wo du
arbeitest:**

**Nein zum
Aufrüstungs-
programm der
Bundesregierung -
Keine weiteren
100 Milliarden
für den Krieg!**

**Keine Waffen-
lieferungen
in die Ukraine!**

**Lernen wir
von den Arbeitern
in Italien und
Griechenland,
die Waffenexporte
verweigern!**

**Gleiche Rechte für
ALLE Flüchtlinge
z.B. freie Fahrt
bei der MVG!**

Auf die Straße gegen Regierung und Kapital

Freitag, 8. April, 17 Uhr

Aktionszug durchs Westend

Auftakt: Gollierplatz

(Ecke Bergmannstraße, Nähe U 4/5 Heimeranplatz oder Bus 53)

Wir erklären anlässlich des Krieges in der Ukraine und der immer schärferen Kriegshetze durch Politik und Medien in diesem Land:

Wir stehen weder auf der Seite der russischen Oligarchen noch auf der Seite der Oligarchen in der Ukraine. Weder stehen wir auf der Seite des US-Imperialismus und erst recht nicht auf Seiten der deutschen Kapitalisten und Kriegstreiber.

Wir stehen auf der Seite der Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit!

Auf der Seite der russischen Genossin, die Tag ein, Tag aus, in einer Erdgasförderstation arbeitet. Genauso wie auf der Seite des ukrainischen Genossen, der täglich im Traktorenwerk seinen Dienst leistet.

Und wir stehen an der Seite derer, die vor diesem und vielen anderen Kriegen weltweit auf der Flucht sind.

Auf Seiten derer, die ihre Heimat verloren haben, weil sie für die Kapitalisten nur ein nötiges Opfer sind, um ihre Macht weiter zu behalten, gar zu stärken.

Und deshalb:

Kommt am Freitag ins Westend!

Kommt am Freitag, den 22. April mit uns nach Milbertshofen!

Kommt am 1. Mai zur Demonstration und reiht Euch ein in den roten Block!



**Revolutionäre Front -
Abteilung München**

0151 / 271 54 706

wirwerdensiegen@mailbox.org

<https://revolutionaere-front-muenchen.com/>

1. MAI

Auftakt zur Demonstration:

09.45 Uhr Odeonsplatz

Marienplatz 11 Uhr

Kundgebung

**Schluss mit der Heuchelei
NEIN zum deutschen Kriegskurs**

- Gegen das Aufrüstungsprogramm der Bundesregierung - keine weiteren 100 Milliarden stattdessen Geld für Soziales, Bildung und Gesundheit
- Keine weiteren Waffenlieferungen für den Krieg
- Für den Abzug deutscher Truppen aus Osteuropa

**„Diesem System
keinen Mann und keinen Groschen“
(August Bebel, SPD-Vorsitzender, 1907)**

Vorbereitungskreis 1. Mai 2022

V.i.S.d.P.: Martin Storm, Tübingerstr. 17, 80339 München, E.U.S.

Die italienischen Hafenarbeiter
machen es uns vor:
„Kein Mord an anderen Arbeitern und Völkern!“
Und sie blockieren die Verladung
von Kriegsfracht
an Flug- und Seehäfen!

Die griechischen Hafenarbeiter
machen es uns vor:
**„Piräus ist ein Hafen der Völker,
nicht der NATO und der Imperialisten“**
Und sie marschieren ohne jeden
Kompromiss unter
dieser Lösung!